

Baslebieter Bücherherbst

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **74 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baselbieter Bücherherbst

Am Donnerstag, dem 12. November 2009, präsentierte der Verlag des Kantons Basel-Landschaft vier Neuerscheinungen.

Nach einem Ortswechsel mochte Regierungspräsident Urs Wüthrich wieder lachen. Nachdem er am Nachmittag im Landrat mit dem Kulturgesetz in heftigen Gegenwind geraten und schliesslich untergegangen war, freute er sich anschliessend an der Vernissage des Verlags des Kantons Basel-Landschaft zusammen mit zahlreichen Gästen über die Bücherernte 2009. «Hier wird nicht nur über Kultur geredet und gestritten», so Wüthrich in seiner Grussadresse, «hier findet Kultur statt.» Dies sei keine Selbstverständlichkeit, sondern nur dank des engagierten Wirkens von Verlag, Herausgeberkommissionen und Autorinnen sowie Autoren möglich.

Insgesamt vier Neuerscheinungen konnte Verlagsleiter Peter Plattner den Vernissagegästen präsentieren. Neben den Heimatkunden von Arisdorf und Muttenz sind dies der umfangreiche Themenband «Wasser» aus der Reihe «Baselbieter Heimatbuch» sowie Teil vier des Staats- und Verwaltungsrechts des Kantons Basel-Landschaft.

Ganz so trocken, wie dies der spröde Titel nahelegt, dürfte das letztgenannte Buch nicht sein. Mitherausgeber Lukas

Ott jedenfalls war bei der Präsentation bemüht, dem Publikum die sperrige Materie schmackhaft zu machen. Zumindest der Beitrag über den Anti-AKW-Artikel in der Baselbieter Verfassung dürfte nicht nur Juristen interessieren.

Weg vom Trockenen lockte anschliessend Sibylle Rudin die Vernissagegäste: Augenzwinkernd führte sie die Gäste durch die mannigfaltigen Erzählströme des Themenbands «Wasser». Unterstützung erhielt sie dabei von der Schauspielerin Sophie Hichert, die einzelne Passagen aus dem voluminösen und facettenreichen Band vortrug.

Eine Ankündigung machte zum Schluss noch der Historiker Daniel Hagmann: Ab 14. Januar 2010 wird die seit Längerem vergriffene sechsbändige Kantonsgeschichte als Hypertext mit unzähligen Links im Internet zugänglich sein (vgl. den voranstehenden Text von D. Hagmann).

Musikalisch umrahmt wurde der gelungene Anlass von Dieter Buchwalder an der Glasharfe und George Ricci an der Bassklarinetten. Die beiden entlockten ihren Instrumenten Töne, in denen das helle Lachen von allerlei Wassergeistern und das dumpfe Trommeln schwerer Regentropfen mitklangen. *M. Stohler*

www.verlag.bl.ch